

EUROPÄISCHER BILDUNGSRAUM

Europäisierungsprozesse in Bildungspolitik und Bildungspraxis

Auf der Tagung werden Prozesse der Europäisierung als Einflussfaktoren auf bildungspolitische Entwicklungen in den verschiedenen Handlungsfeldern in den Fokus gerückt. Anhand theoretischer und empirischer Zugänge soll hierbei eine Auseinandersetzung mit Fragen nach der Form sowie nach Auswirkungen dieser Prozesse in den verschiedenen Feldern von Bildungspolitik stattfinden. Interessant sind dabei unter anderem Fragen danach, welche Steuerungsmittel in den verschiedenen Bildungsbereichen wirksam werden und welche Auswirkung diese auf die Praxis haben. Durch Veränderung der Strukturen in den einzelnen Bildungsbereichen sowie durch die Veränderung von Inhalten und der an der Umsetzung dieser Entwicklung beteiligten Akteure werden Fragen nach einer (Re-)Organisation der formalen sowie non-formalen Bildung aufgeworfen.

- Wie haben sich durch die Internationalisierung/ Europäisierung die Bildungsbereiche verändert?
- Welche Auswirkungen haben Europäisierungsprozesse auf Institutionen und Akteure im Bildungssystem?
- Inwieweit verändern sich durch europäische Einflüsse bildungspolitische Ziele in den (sub-) nationalen Bildungssystemen?
- Welche Steuerungsinstrumente werden verwendet, um vereinbarte Ziele zu erreichen?
- Inwieweit unterliegen die nationalen Bildungssysteme durch die Internationalisierung/ Europäisierung einem internationalen Anpassungsdruck?
- Welche Mechanismen der Europäisierung lassen sich im Bildungssystem beobachten? Sind hier Unterschiede in den jeweiligen Bildungsbereichen wahrnehmbar?

FREITAG, 23. 11. 2012

- 10:00 Uhr Eröffnung
- 10:15 Uhr **Christoph Knill**
„Theorien der Europäisierung: Kritische Bestandsaufnahme und Implikationen für die Bildungsforschung“
- 11:15 Uhr **Peter Becker**
„Die Europäisierung der Bildungspolitik – Entwicklung, Treiber und Ziele“
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Jürgen Schriewer**
„Bologna – ein neu-europäischer Mythos im Prozess seiner Entzauberung“
- 15:00 Uhr **Michael Dobbins, Eva Maria Vögtle**
„Der Bologna-Prozess: Nationale Bedingungen länderübergreifender Politikkonvergenz“
- 16:00 Uhr **Pause**
- 16:30 Uhr **Tonia Bieber**
„Transatlantische Diffusion in der Hochschulbildung? Aktueller Trends des Politikwandels in Deutschland und den USA“
- 17:10 Uhr **Eva Maria Vögtle**
„Going Global? The Bologna Process as a Template for Worldwide Higher Education Policy Reforms“
- 17:50 Uhr **Nadine Bernhard, Lukas Graf, Justin J.W. Powell**
„Das entstehende europäische Modell der Hochschul- und Berufsbildung“
- 18:30 Uhr **Ende**
- 19:30 Uhr **Abendessen**

SAMSTAG, 24. 11. 2012

- 9:00 Uhr **Kaffee und informeller Austausch**
- 9:30 Uhr **Philipp Grollmann**
„Europäische Berufsbildungszusammenarbeit: Entwicklungslinien und Ausblick“
- 10:30 Uhr **Christine Ante**
„Europäisierung von Berufs- und Weiterbildung. Eine Untersuchung aus der Perspektive der Vergleichenden Politischen Ökonomie“
- 11:10 Uhr **Pause**
- 11:20 Uhr **Natalie Hartmann, Ulrich Theobald**
„Wandlungsprozesse bildungspolitischer Steuerung: Partizipationsmöglichkeiten schulischer Akteure im europäischen Vergleich“
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr **Georg Tafner**
„Kulturell-kognitive Institutionen und ihre Wirkung auf Europäisierungsprozesse“
- 13:50 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 15:00 Uhr **Tagungsende**

Beim vorliegenden Tagungsablauf können sich einzelne Zeiten und Abläufe, auch kurzfristig, ändern. Das aktuelle Programm findet sich jeweils unter <http://www.bildungspolitik.uni-tuebingen.de/>

PROMOTIONSKOLLEG

Das interdisziplinäre Promotionskolleg der Hans-Böckler-Stiftung und der Eberhard Karls Universität Tübingen widmet sich aktuellen Entwicklungen und Diskussionen in der Bildungspolitikforschung. Die DoktorandInnen werden in ein strukturiertes Promotionsprogramm integriert, das sich u.a. durch ein interdisziplinäres, forschungsorientiertes Curriculum und eine enge Betreuung auszeichnet.

Auf den letzten Jahrestagungen wurden Themen der „Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“ aufgegriffen sowie die „Politische Kultur und Bildungspolitik im Wechselspiel“ diskutiert. Daran anknüpfend sollen in der diesjährigen Tagung Bildung und Bildungspolitik im Kontext des europäischen Bildungsraumes betrachtet werden. Europäisierungsprozesse in Bildungspolitik und Bildungspraxis lassen sich dabei in verschiedenen Handlungsfeldern beobachten und können interdisziplinär mit sozialwissenschaftlichen Zugriffen analysiert werden. Neben Vorträgen renommierter Experten bietet die Tagung auch ein Forum des Austauschs für NachwuchsforscherInnen.

Die beteiligten Hochschullehrenden sind

Prof. Dr. Josef Schmid, Institut für Politikwissenschaft
(Sprecher)

Prof. Dr. Karin Amos, Institut für Erziehungswissenschaft

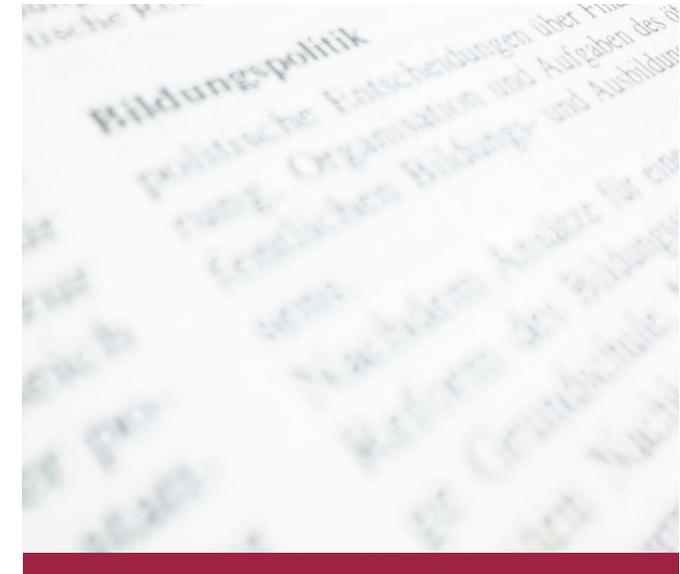
Prof. Dr. Josef Schrader, Institut für Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Ansgar Thiel, Institut für Sportwissenschaft



ANMELDEHINWEIS

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um die formlose Anmeldung Ihrer Teilnahme an der Tagung spätestens bis zum 15. November 2012 per E-Mail an promotionskolleg-bildung@ws.uni-tuebingen.de oder über die unten angegebenen Kontaktdaten.



WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Promotionskolleg „International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“

EUROPÄISCHER BILDUNGSRAUM

Jahrestagung

23./24. November 2012,

Schloss Hohentübingen (Seminarraum)

Universität Tübingen
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Promotionskolleg „International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“

Melanchthonstraße 30 · 72074 Tübingen

Telefon +49 7071 29-75255
www.bildungspolitik.uni-tuebingen.de